

**Niederschrift**

**über die 10. öffentliche Sitzung (Ifd. Wahlperiode) der Verbandsversammlung  
am 01.04.2014 im Kreishaus Kleve, Prinz-Moritz-Saal, Nassauerallee 15-23,  
47533 Kleve**

**Beginn:** 13.30 Uhr

**Ende:** 14.45 Uhr

**Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

**Stellv. Verbandsvorsteherin**

Frau Zandra Boxnick

**Kreis Kleve**

Herr Jürgen Baetzen, Herr Paul Düllings, Frau Sigrid Eicker, Herr Hans-Willi Erkens,  
Herr Peter Poell, Herr Jörg Vopersal

**Kreis Wesel**

Herr Peter Giesen, Herr Heinz-Dieter Bartels, Herr Bernhard Borgers, Herr Wilfried  
Fenske, Frau Ulrike Giesen-Simon, Frau Elisabeth Hanke-Beerens, Herr Peter  
Kiehlmann, Herr Ulrich Lordick, Herr Volker Neuhaus

**Vorstand VRR AöR**

Herr José Luis Castrillo, Herr Martin Husmann

**Verwaltung**

Frau Christine Brinkmann, Herr Ulrich Haller

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |    |   |                    |
|----|---|--------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 17.12.2013    |                    |
| 2. | Änderung der Satzung des NVN  | NVN/VIII/2014/0519 |
| 3. | Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des NVN für das Jahr 2014 | NVN/VIII/2014/0520 |
| 4. | Stationsbericht 2013  | NVN/VIII/2014/0521 |
| 5. | Qualitätsbericht 2013   | NVN/VIII/2014/0522 |
| 6. | Zielbild Markt/Kunde im VRR   | NVN/VIII/2014/0523 |
| 7. | Machbarkeitsstudie -weitere Vorgehensweise-   | NVN/VIII/2014/0524 |
| 8. | Sachstandsbericht 2013  | NVN/VIII/2014/0525 |
| 9. | Anfragen und Mitteilungen   |                    |

**Herr Kiehlmann** eröffnet die 10. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und begrüßt die Anwesenden im Kreis-  
haus Kleve.

**1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 17.12.2013**

---

**Herr Düllings** merkt zur letzten Niederschrift an, dass bezüglich der Beschwerden zur Linie RE10 die Verwaltung Wort gehalten hat und zielgerichtete Gespräche geführt hat. Er spricht dem Vorstand der VRR AöR dafür ausdrücklich seinen Dank aus.

Die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung des NVN am 17.12.2013 wird sodann genehmigt.

**2. Änderung der Satzung des NVN**  
**Vorlage: NVN/VIII/2014/0519**

---

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der Änderung der Satzung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein gemäß Anlage 1 des 1. Nachtrags zur Drucksache Nr. NVN/VIII/2014/0519 zu.

**3. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des NVN für das Jahr 2014**  
**Vorlage: NVN/VIII/2014/0520**

---

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) beschließt einstimmig die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des NVN zu beauftragen.

**4. Stationsbericht 2013**  
**Vorlage: NVN/VIII/2014/0521**

---

**Herr Bartels** bittet darum, dass künftig die Besitzverhältnisse der Bahnhöfe (privater, kommunaler Bahnhof etc.) deutlich gemacht werden. Durch diese Maßnahme könne die Kritik besser und schneller an den jeweiligen Eigentümer geäußert werden.

**Herr Husmann** stimmt dieser Bitte zu.

Anschließend nimmt die Verbandsversammlung des NVN den Stationsbericht 2013 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. NVN/VIII/2014/0521 zur Kenntnis.

**5. Qualitätsbericht 2013**  
**Vorlage: NVN/VIII/2014/0522**

---

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Qualitätsbericht 2013 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. NVN/VIII/2014/0522 zur Kenntnis.

**6. Zielbild Markt/Kunde im VRR**  
**Vorlage: NVN/VIII/2014/0523**

---

**Herr Baetzen** führt aus, dass das Tarifsysteem sehr komplex ist. Es sei sehr schwierig, das richtige Ticket für eine Fahrt zu finden. Zudem können Rückfahrtickets für eine Fahrt nicht vorgebucht werden. Es bestehe daher dringender Verbesserungsbedarf hinsichtlich des Tarifsystems.

**Herr Castrillo** nimmt den Hinweis auf und bestätigt die Komplexität des Tarifsystems. Durch verschiedene Rahmenbedingungen in unterschiedlichen Gebieten kommt die Tarifstruktur an ihre Grenzen. Der VRR verfolgt das Ziel, die Nutzung einfacher und die Tarifstruktur flexibler zu gestalten. Zudem soll das Leistungsangebot verbessert werden und der Kunde soll seine Tickets „aus

einer Hand“ bekommen. Insbesondere die Digitalisierung sei ein großes Thema. Er verweist sodann auf die Beschlussvorlage „Zielbild Markt/Kunde im VRR“ einschließlich der Präsentation.

**Frau Hanke-Beerens** fragt an, warum für das E-Ticket ein neuer Tarif benötigt wird.

**Herr Husmann** erläutert, dass es zurzeit Flächentarife gibt. Ein E-Ticket-Tarif muss dagegen entfernungsbasiert aufgebaut werden.

**Frau Giesen-Simon** teilt mit, dass das Ziel sei, mehr Personen in den ÖSPV zu bekommen und die Tarife gerecht sein müssen. Durch die Umstellungen in der Tarifstruktur dürfen sich keine Nachteile ergeben.

**Herr Neuhaus** erklärt, dass die zurückgelegten Strecken in ländlichen Räumen deutlich größer sind als in den Städten und dadurch die Kosten höher. Er fragt, ob sich diese Umstellung finanziell lohnt.

**Herr Castrillo** nimmt die Frage auf und sagt, dass dies im weiteren Verlauf des Projektes vorgestellt wird.

**Frau Hanke-Beerens** äußert Bedenken dahingehend, dass ein streckenbezogener Tarif das Gefälle zwischen den ländlichen Bereichen und den Metropolen verstärkt. Sie bittet, dass das Ungleichgewicht ausgeglichen werden soll.

**Frau Eicker** fragt an, wann die Tarifstrukturreform umgesetzt wird.

**Herr Husmann** erklärt, dass das Ziel zur Umsetzung der 01.01.2016 sei.

**Herr Lordick** führt aus, dass es seiner Meinung nach nicht möglich sei, die Begriffe „Tarif“ und „Gerechtigkeit“ zusammenzubringen.

**Herr Düllings** sagt, dass in dieser Diskussion verschiedene Bereiche ver-

mischt werden. Er schlägt vor, den weiteren Projektverlauf abzuwarten.

Anschließend nimmt die Verbandsversammlung des NVN den nachfolgenden Sachstand zur Kenntnis.

**7. Machbarkeitsstudie -weitere Vorgehensweise-  
Vorlage: NVN/VIII/2014/0524**

---

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Sachstand zur Machbarkeitsstudie zur Kenntnis.

**8. Sachstandsbericht 2013  
Vorlage: NVN/VIII/2014/0525**

---

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Sachstandsbericht einschließlich 1. Nachtrag zur Kenntnis.

**9. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Herr Kiehlmann** schließt die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und verabschiedet sich von den Anwesenden.



Peter Kiehlmann  
Vorsitzender der Verbandsversammlung



Zandra Boxnick  
Stellv. Verbandsvorsteherin